

Dresdner Neueste Nachrichten

Quellen:
Die einflussreichste Zeitung für Sachsen und Westpreußen ist die "Neueste Nachrichten" mit 1.000.000 Exemplaren pro Tag, die zweitwöchentlich erscheinende Zeitung ist die "Sächsische Presse" mit 100.000 Exemplaren. Die "Sächsische Presse" und die "Dresdner Neueste Nachrichten" sind die einzigen Zeitungen, die in Sachsen und Westpreußen erscheinen.

Unabhängige Tageszeitung
mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4
Postfach 10 8 26, 10 8 28, 10 8 27. Telegr.-Nr.: Neueste Dresden

Bezugspreise:
Im Dresdner Bezirk monatlich 20 1.00. zweitwöchentlich 10 1.00. Der Markt wird unter weiteren Ausgaben monatlich 10 1.00. zweitwöchentlich 5 1.00. Der Markt bei wöchentlichen Beiträgen "Neueste Nachrichten" ist 10 1.00. monatlich 20 1.00.
Wochenausgabe:
Preis: A ohne "Neueste" monatl. 10 1.00. zweitwöchentlich 5 1.00.
B mit "Neueste" 1.00. 4.00.
Im Österreich-Ungarn:
Preis: A ohne "Neueste" monatl. 10 1.00. zweitwöchentlich 5 1.00.
B mit "Neueste" 1.00. 4.00.
Preis: A. Wochenausgabe im Österreich-Ungarn. 10 1.00. Preis: B. Wochenausgabe im Österreich-Ungarn. 10 1.00. Preis: C. Wochenausgabe im Österreich-Ungarn. 10 1.00. Preis: D. Wochenausgabe im Österreich-Ungarn. 10 1.00.

Dertliche Rämpfe nördlich der Aisne

Ein italienischer Verstärker in Brand geschossen, ein zweiter schwer beschädigt — Wieder 15000 Tonnen versenkt
Verhandlungen über gemeinsamen Oberbefehl der feindlichen Flotten

Ein Segefecht in der Adria

X. Wien, 2. Juli.
Amlich wird verlautbart: In den Morgen Stunden des 1. Juli stieß eine kleine Abteilung unserer Torpedobootsheiten in der Nordsee auf eine überlegene feindliche Torpedobootskreisflotte. Es entwickele sich ein lebhaftes Segefecht auf kurze Distanz, wobei es unter Einheiten gelang, einen großen feindlichen Verstärker in Brand zu setzen und einen zweiten schwer zu beschädigen. Der Feind brach das Gefecht ab und zog sich mit überlegener Geschwindigkeit gegen seine Basis zurück. Unsere Einheiten erlitten nur ganz das langsame Schaden und unter einem Beschussverlust keine Verluste.

Flottenkommando.

Gemeinsamer Oberbefehl zur See

Daß die Engländer sich dem Oberbefehl eines französischen Generalstabs unterordnen müssen, gab Ihnen keine Freude. Was Sie zu Lande an Erfolg verloren, wollen Sie zur See wieder gewinnen:

X. Zürich, 2. Juli. (Privat.) Et der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Der "Corriere" meldet:

Britischen Alliierten haben Verhandlungen über ein Gemeinsamkeit des Oberbefehls zur See begonnen. Die Verhandlungen, die von Admiral zu Kabinett geführt werden, nehmen einen sinnigen Verlauf.

Ob es wohl nicht daran zu zweifeln, daß es die Engländer sind, die den Oberbefehl über die gesamte Flotte der Entente für sich in Anspruch nehmen wollen.

Neue U-Boots-Erfolge

X. Berlin, 2. Juli. (Amlich)
Im Mittelmeer versenkten unsre U-Boote vier Dampfer vor rund 15000 Meilenregistertonnen. Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

Die Gefahr an der Murmanküste

Im englischen Unterhaus fragte der Abgeordnete King (liberal) den Staatssekretär des Auswärtigen, ob ihm folgende Tatsachen bekannt seien: Die russische Sowjetregierung habe die Unabhängigkeit Finnlands anerkannt. Diese Unabhängigkeit wurde einer finnischen Sowjetregierung gewährt, die ausschließlich gefangen war und Russland trat ihr Verteidigung am der Murmanküste ab, um einer bestreuten, den Deutschen feindlichen Macht einen Rückweg an das Meer zu geben. Nachdem die finnische Sowjetregierung durch die finnischen Bürgerlichen mit deutscher Hilfe besiegelt war, lehnte die russische Sowjetregierung ab, die Unabhängigkeit Finnlands zu ratifizieren und legte bei der deutschen Regierung Protes dagegen ein, daß deutsche Truppen die Murmanküste besetzen und daß die U-Boote mit finnisch-russischer Unterstützung arbeiten. King fragte, ob England oder die Verbündeten der russischen Sowjetregierung maritime und militärische Unterstützung angeboten hätten oder anbieten würden, um Russland die Hölle der Murmanküste gegen Deutschland zu verschaffen.

Dort Robert Cecil antwortete: Die angeführten Tatsachen sind im wesentlichen richtig. Falls die Sowjetregierung eine Aufforderung zu militärischer oder militärischer Belastung ergehen läßt, um russisches Gebiet gegen Deutschland zu verteidigen, so wird sie eine wohlwollende Erwidung finden, aber ich bin mir sehr nicht in der Lage, weitere Erklärungen abzugeben.

Die Antwort von Robert Cecil ist freilich, so schreibt die "Kurier. Adr. Zeit.", nicht genügend. Man erkennt aus ihr höchstens, daß die Russen einer größeren Unternehmung Englands vom nördlichen Ozeane aus noch nicht entschieden ist.

Bei dem Treffen, das Cecil als im wesentlichen richtig bezeichnete, ist vergeben worden, um erneut zu fordern, daß die russische Sowjetregierung formell Verwahrung ein-

Englische und französische Vorstöße gescheitert

X. Großes Hauptquartier, 2. Juli. (Amlich)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht

Englische Verbündete bekämpfen. Stärkste Vorstöße der Engländer bei Morris und Monroeville südlich von Arras. Am 1. Juli wurden abgewiesen.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz

Nördlich der Aisne haben sich heute teilweise Römische Räume entwickelt.

Die Aisne und Marne fielen gegen Tägliches des Feindes an. Angriffe bei St. Pierre-aux-Liens und westlich von Châlons-Chilly wurden abgewiesen.

Aus einem amerikanischen Geschwader von neun Einheiten wurden vier Flugzeuge abgeschossen. Lieutenant Udet errang hierbei seinen 20. Lieutenant Löwenhardt seinen 30. und 31. Luftritt. Lieutenant Friedrich und Bismarck erzielten ihre 20. Sieg.

Der Erste Generalquartiermeister,

Endendorff.

Die erste Gardebrigade auf dem Vormarsch zur Marne

Von unserem Kriegsberichterstatter im westlichen deutschen Hauptquartier (Unteroffizier Röhring, auch ansonst sehr vertraut).

II. Bis über die Aisne

Am Westen, Juni 1918. Schon der Sturm aus der langen Niedrigkeit auf die hellen, mit alter Münze bestreuten und stark beladenen Domänen-Höhen war ein gewaltiges Unternehmen. Im Abhinter der Division bildeten sich als gefährliche Hindernisse zunächst die Malval-Höhen mit den Malval-Höhen und südlich an diese anschließend die Vosges-Höhe, südlich die große, aus der Seite des Stellungskrieges noch unter dem Namen "Vosges" bekannte Höhenfläche und südlich an diese anschließend der tiefe gegen die Aisne vorstehende Beauvois-Norden mit dem Beauvois-Enten gegen. Dieser tiefe Abhang ist seit langem bekannt, manche vereinzelte gleichzeitig mehrere Erdbeben. Was diese in solchem Gelände bedeuten, ist leicht auch für den begreiflich, der diese Landschaft nicht kennt, wenn er sich vorstellt, wie lange um jeden einzelnen jungen Punkt die Fronten bei ihren Domänen-Höhen gerungen haben. Der Sturm, auf den man hier hieß, war die 22. französische Division. Sie hatte ebenso wie die sie angreifende Garde, schon in der Frühjahrshöhenlage mitgeschafft, was dann aufgestellt worden und hatte sich an dieser Höhe ruhig heraus aufstellen können. Die Stellungen erreichten bis jetzt siegreich aufgestellt, auch mit zahlreichen Unterlandbefestigungen, in deren versteckter Nische die Granaten bestimmt Meister sind, verhaftet. Die fortgeschrittenen Artillerieartillerie hatte ihre Wirkung gezeigt, und noch während des Beginns des Sturmes gegen die Bewegung mit vernichtender Sicherheit von Stellung zu Stellung. Die Sturmtruppen hatten die verbliebene Gewichtsseite, unter Artillerie schlug leicht auf. Wie immer, fiel der Feind in einer Anzahl von schwer fassbaren Maschinen mehrere herab, und überwältigte die Divisionen der Garde.

Der Sturm erreichte, wie ein Kämpfer, selbst die 22. französische Division. Sie hatte ebenso wie die sie angreifende Garde, schon in der Frühjahrshöhenlage mitgeschafft, was dann aufgestellt worden und hatte sich an dieser Höhe ruhig heraus aufstellen können. Die Stellungen erreichten bis jetzt siegreich aufgestellt, auch mit zahlreichen Unterlandbefestigungen, in deren versteckter Nische die Granaten bestimmt Meister sind, verhaftet. Die fortgeschrittenen Artillerieartillerie hatte ihre Wirkung gezeigt, und noch während des Beginns des Sturmes gegen die Bewegung mit vernichtender Sicherheit von Stellung zu Stellung. Die Sturmtruppen hatten die verbliebene Gewichtsseite, unter Artillerie schlug leicht auf. Wie immer, fiel der Feind in einer Anzahl von schwer fassbaren Maschinen mehrere herab, und überwältigte die Divisionen der Garde.

Der Tempel meldet: Der Armeebefehl (Privatelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten) K. Genl. 2. Juli. "Militär" meldet: Der Armeebefehl der das Datum des 20. Juni trug und von bestehenden eroberten Abschnitten an den Heldenmarkt und den Patriotismus des Heeres spricht.

Die gemeinsamen Friedensbedingungen der Entente (Privatelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

g. Genl. 2. Juli. Der Tempel meldet: Der Ausdruck für Friedensbedingungen hat mit neun gegen fünf Stimmen abgeschlossen. Die Regierung zu erzielen, bei dem Kriegsministerium der Friedensbedingungen eingewirkt. Im Bericht Clemenceau sprach Finanzminister Röhl. Die Friedens- und Friedensakte Frankreichs ist unverändert die gleiche wie im August 1914.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die Familie Romanow ist nach Spanien in die Provinz Asturien gebracht worden. Es ist nicht bekannt, ob sich der Zar auch dabei befindet. Eine Reuter-Drohpe vom Montag berichtet aus Roskilde: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die Familie Romanow ist nach Spanien in die Provinz Asturien gebracht worden. Es ist nicht bekannt, ob sich der Zar auch dabei befindet.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die Zarin in europäischen Küstengewässern befinden und daß es ihnen augenblicklich gut geht.

Die Romanows (Hannover, 2. Juli) "Das Tageblatt" berichtet aus Stockholm: Die englische Flotte erhielt offiziell die Nachricht, daß sich der Zar und die

höheren Berichte geschildert werden. Das 2. Garderegiment habe nun den Wald südlich von Si-Ward erobert von der Seite an. Das 4. Garderegiment arbeite sich durch diese zum Heine wimmenden blauen Wald hindurch. Dazu ließ das 2. Garderegiment von der Höhe 181 nach Süden vor und erreichte bis zum Abend die Linie nordlich Orensele bis in Gegenb. Vangtin. — Auf

12 Kilometer Entfernung hielt

wat die Division am ersten Angriffstage in ungewohntem Schwung, immerfort kämpfend, vorstossen. Der Chemin des Dames lag weit im Rücken. Patrouillen konnten bei Sonnenuntergang schon bis zum Peche-Wald.

Bei der Gewinnung des Dammenweges, die erfreulich wenig Verluste geflossen hatte, war die Ueberreichung des Feindes eine gute Stundenstunde gewesen. Die Ueberreichung hatte weiter über die Höhe geholt, wo man eigentlich schon mit starkem feindlichem Widerstand gerechnet hatte. Wir wissen inzwischen, dass die Franzosen, als sie fuhren, dass sie den Dammenweg gegen die Wucht des deutschen Angriffes nicht halten konnten, sich gefangen hatten: „Nehmen wir uns an die Höhe zurück.“ Weiter als bis zur Höhe werden die Deutschen nicht wollen.“ Über sie hatten sich in der Kraft des deutschen Stoßes dennoch verzehrt. Dieser flüchte mit einem Schwung über das tiefe, nasse, zum Teil durch Stämpe und Laubwaldabfälle ungangbare Tal und unaufhaltsam mit einem Ruck bis über die Höhe hinaus. Den Angreifern, denen die Höhen der deutschen Überherrn Heeresleitung ebenso wenig bekannt waren wie den Franzosen, war es unmöglich, das sie nun auf dem Höhenrücken südlich der Höhe noch höhere Arbeit finden würden. Denn dieser Höhenrücken ist von genau der gleichen für Friedensbegriff unangeführten Bildung wie der Dammenwegsbereich. Er ist mit sehr starken rückwärtigen Stellungen durchsetzt, die ausgebauten der Feind jahrelang Zeit gehabt hatte. Jetzt fiel auch die Ueberreichung weg. Schon am Abend des ersten Angriffstages war

ein neuer Gegner

aufgetaucht. Vorgezogene Abteilungen brachten nordöstlich des Peche-Waldes den 188. und 214. französischen Infanterieregiment ein. Sie gehörten zur 157. französischen Division, die zum Etat der vertriebenen 22. französischen Division bald über Kooi in den Kampf geworfen werden war und den Feind hatte, den deutschen Vorstoß am jeden Preis zu halten zu bringen. Am Morgen des 28. wurde dann bereits eine dritte Division, nämlich die 80. französische, festgestellt. Auch sie sollte alles davon haben, die Deutschen zum Stehen zu bringen, ungedacht alter Verluste, die denn auch für die Franzosen sehr brutal wurden, da sie in der Höhe noch immer nicht daran dachten denselben können, ihre verlorenen Artillerie nachzubringen. Aber auch die Garde führt deutlich die Verstärkung des siedlichen Widerstandes. Die französischen Stellungen waren bis jetzt bestellt, und das 4. Garderegiment erhielt dann Befehl, aus dem kleinen Artilleriestellte hinzuholen und eine Maschinenkanone vor deren Front der Feind noch direkt ansetzen. Doch beim Kampf um Orensele zu unterstützen. Vangtin wurde dann auch gegen einen zahlenmäßig weit überlegenen Feind genommen. Später wurde das durch diese Armee sehr ermüdeten Regiment durch das 1. Garderegiment abgelöst. — Am Abend dieses Tages waren Vangtin, Gerleau und Peche angenommen und damit der Abschnitt der hier etwa 10 Meter breiten und 1 Meter tiefen Bude weit überwältigt. Die Höhe verlor in der Richtung von Vangtin die Höhe auf Culon-Halte. Da die rechte Nachbardivision noch in schwere, aufhaltende Kämpfe verwickelt war, so kämpfte die Garde mit zum Teil offener Flanke. Ammerhin waren auch an diesem Kampftage 10 Kilometer Frontlinie zurückgelegt worden. Die Deute war groß, momentan standen sich in dem vom Feinde überwältigten Raum die Kriegsgeräte und aufschoppte Nahrungsmittelevorräte aller Art und in unüberholteten Wagen.

W. Schenckmann, Kriegsrichterstatter.

Neuer Fliegerangriff auf Paris

× Paris, 1. Juli

Amtlich wird gemeldet: Um 12 Uhr 45 nachts wurde von neuem Alarm gegeben, da weitere feindliche Flaschenwerfer verlorenen, sich

Pariser Bezirk an näherten. Unsre Geschützposten eröffneten das Feuer. Die Verteidigungskompanie trat in Tätigkeit. Der Klarer schloss um 2 Uhr 20. Einige Bomben fielen in der weiteren Gegend Vangtin. — Auf

12 Kilometer Entfernung hielt

wat die Division am ersten Angriffstage in ungewohntem Schwung, immerfort kämpfend, vorstossen. Der Chemin des Dames lag weit im Rücken. Patrouillen konnten bei Sonnenuntergang schon bis zum Peche-Wald.

Bei der Gewinnung des Dammenweges, die

erfreulich wenig Verluste geflossen hatte, war die Ueberreichung des Feindes eine gute Stundenstunde gewesen. Die Ueberreichung hatte weiter über die Höhe geholt, wo man eigentlich schon mit starkem feindlichem Widerstand gerechnet hatte. Wir wissen inzwischen, dass die Franzosen, als sie fuhren, dass sie den Dammenweg gegen die Wucht des deutschen Angriffes nicht halten konnten, sich gefangen hatten: „Nehmen wir uns an die Höhe zurück.“ Weiter als bis zur Höhe werden die Deutschen nicht wollen.“ Über sie

hatten sich in der Kraft des deutschen Stoßes dennoch verzehrt. Dieser flüchte mit einem Schwung über das tiefe, nasse, zum Teil durch Stämpe und Laub-

waldabfälle ungangbare Tal und unaufhaltsam mit einem Ruck bis über die Höhe hinaus. Den Angreifern, denen die Höhen der deutschen Überherrn Heeresleitung ebenso wenig bekannt waren wie den Franzosen, war es unmöglich,

die Ueberreichung weg zu bringen, ungedacht alter Verluste, die denn auch für die Franzosen sehr brutal wurden, da sie in der Höhe noch immer nicht daran dachten denselben können, ihre verlorenen Artillerie nachzubringen. Aber auch die Garde führt deutlich die Verstärkung des siedlichen Widerstandes. Die französischen Stellungen waren bis jetzt bestellt, und das 4. Garderegiment erhielt dann Befehl, aus dem kleinen Artilleriestellte hinzuholen und eine Maschinenkanone vor deren Front der Feind noch direkt ansetzen. Doch beim Kampf um Orensele zu unterstützen. Vangtin wurde dann auch gegen einen zahlenmäßig weit überlegenen Feind genommen. Später wurde das durch diese Armee sehr ermüdeten Regiment durch das 1. Garderegiment abgelöst. — Am Abend dieses Tages waren Vangtin, Gerleau und Peche angenommen und damit der Abschnitt der hier etwa 10 Meter breiten und 1 Meter tiefen Bude weit überwältigt. Die Höhe verlor in der Richtung von Vangtin die Höhe auf Culon-Halte. Da die rechte Nachbardivision noch in schwere, aufhaltende Kämpfe verwickelt war, so kämpfte die Garde mit zum Teil offener Flanke. Ammerhin waren auch an diesem Kampftage 10 Kilometer Frontlinie zurückgelegt worden. Die Deute war groß, momentan standen sich in dem vom Feinde überwältigten Raum die Kriegsgeräte und aufschoppte Nahrungsmittelevorräte aller Art und in unüberholteten Wagen.

Der Bericht des Kapitäns

Der Kapitän Enville ergänzt diesen Bericht durch folgende Erklärung: Die „Llandover Castle“ fuhr mit 14 Seemännern Geschwindigkeit. Der Himmel war bedeckt. Trotzdem soll sie gut zu leben und in ihrem Charakter als Hospitalsschiff unverkennbar gewesen sein. Die Explosion des Torpedos war das erste Zeichen der Anwendung eines U-Bootes. Die U-Boote gingen aus und alle weiteren Vorfälle spiegelten sich beinahe ganz im Tunfeln ab. Es wurde Befehl gegeben, das Schiff zu verlassen. Das Achterdeck sank zuerst. Der Zug riss aus dem Wasser. Der Dammschlosser schwang sich auf und überstieg die Gefahrzone. Der Boot des Kapitäns nicht als Personen auf. Als es nach einem andern Passagier, der um Hilfe rief, heranfuhr, wurde von dem aufschiegenden U-Boot wiederholt der Befehl gegeben, das Boot lässen! das U-Boot kommen sollte. Der Kapitän wurde in den Kommandoturm des U-Boots gebracht und von dem U-Boot-Kommandanten nach dem Namen des Schiffes gefragt. Der Kommandant sagte, dass die „Llandover Castle“ ein kanadischer Kriegszerstörer an Bord gehabt hätte. Der Kapitän leugnete es und erklärte, es seien keine kanadische Sanitätsoffiziere an Bord gewesen. Das Schiff sei von der kanadischen Regierung gebaut worden für den Transport von Verwundeten und Verletzten. Auf erneute Feststellung des Kommandanten, dass die „Llandover Castle“ amerikanische Offiziere für den Front beförderte, gab der Kapitän sein Ehrenwort, dass er in den letzten Monaten, die er mit dem Schiff fuhr, nur Kanane und Verwandte befördert habe. Dann wurde ein kanadischer Sanitätsoffizier an Bord gebracht. Solle wurden wieder freigesetzt. Später wurde noch der zweite Offizier der Kommandant, dass nach der Starke der Revolution

und seinen Vorfahren, einen Frankfurter Stabschultheiß. Die Deutschen wurden abgewiesen, ebenso die gerichtliche Klage durch Urteil des Landgerichts Frankfurt. In dem Urteil heißt es: Der Klage hat in Beharrung verschiedlicher Interessen gehandelt, als er die seiner Zeitung unterstellten Schülern vor schädlicher Peitsche schützen wollte. Die Befreiung, den Schülern das Betreten von Höfen zu verbieten, in denen anständige Schriften vertrieben werden, ergibt sich aus dem Befreiungsurteil der Schüler unternehmenden Aufsichtsrecht. Durch dieses Urteil ist das Recht des Reichs über das Schulamt der Länder, in denen Schuldnoten vertrieben wird, als ein Teil der Erziehungsstiftung festgestellt. Zudem Schuleiter und jedem Lehrer ist also das Recht gegeben, den ihnen anvertrauten Kindern das Betreten von Verkaufsstellen der Schuldnoten ohne weiteres zu verbieten, in denen unanständige Schriften vertrieben werden. Die starke und wirkliche Basis im Kampf gegen die Schuldnoten.

— Sar-Péladan F. Wie aus Paris berichtet

wird, ist dort im Alter von 50 Jahren der Dichter Josephin Péladan gestorben. Er nannte sich selbst „Zar“ Péladan, denn er glaubte von babylonischen Königen abstammen und legte sich den exotischen Titel bei. Ein Phantast mit idealistischem Sinn, erneuter Péladan in Frankreich den mittelalterlichen Orden der Rosenkreuzer, dessen Großmeister er wurde; auf gewisse Künstlerfreie übte die mystische Atmosphäre des modernen Magiers eine große Anziehung aus; selbst ein Mann wie Hodler stand dem Zar-Péladan gegenüber. Péladan schrieb eine Reihe von Romanen und Dramen, für die sich vor dem Kriege in Deutschland Emil Schering, der Neubürger Schindberg, einzog. Der erste von Schering überzeugte Romane „Die Macht des Gedächtnisses“ ist ein rhapsodisches Opus in Prosa, dessen Held, ein generaler Ritter, an den Würdigkeiten der Welt angrunde geht. Diesen Roman mit dem inzwischen berühmt gewordenen „Johann Christof“ von Rolland zu vergleichen, liegt nahe. Rolland ging aus der Schule Rollas hervor und vant die Nebengeschichte seines Wüstengenossen vor dem Hintergrund eines breit ausgedehnten Betätigungsraums auf. Péladan ist viel farbenreicher, pathetischer und metaphysischer. Er malt vornehmlich das leidenschaftliche Innenselbst seines Helden aus. Kennzeichnend für ihn ist, dass dieser Held völlig Wagnerianer ist. Péladan stand im Range des Baaderes von Bayreuth, besonders des späteren Wagner. Er liebt die Eklaven der Musik, in der sie künstliche und elterliche Elemente vermischen. Er liebt verzauberten Prunk und die duurkerte Vereinigung geschmälerischer Geiste. Das drückt sich in seinem Stil und den Stoffen aus, die er vorwirkt. Nieberall hältte eine Reise zu prahlendem Romantik, in der ihm selber Gabriele d'Annunzio gefolgt ist. Nieberall hältte einen Stil, der sich um hohe Probleme bemüht, aber niemals die effektvolle Gebärde vergisst und der darum gerade in himmelhohen Augenblicken einen etwas abenteuerlichen Eindruck hinterlässt. Péladan war ein verschleieter Romantiker und ungestümster Maler.

— Zur Bekämpfung der Schuldnoten. Vom Präsidenten Scherzer wird uns geschildert: An den Kriegshäfen ist die für uns Jugend so verderbliche Schuldnoten wieder aufgewirkt. Kraut geschlossen. Dem Einschreiten der Generalkommandos ist es zwar zu danken, dass die in der amtlichen Liste aufgeführten Schuldnoten aus den Geschäften verschwunden sind. Es hat aber nicht verhindern können, dass darunter andere neue und ausfrüchtige Schuldnoten in die Jugend gelangt. Diese werden momentan auch auf dem Gebiete des Theaterunterrichts der Polizei, der eines Urlaubsdienstes unterstellt werden soll.

— Zur Bekämpfung der Schuldnoten. Vom

Präsidenten Scherzer wird uns geschildert: An den

Kriegshäfen ist die für uns Jugend so verderbliche

Schuldnoten wieder aufgewirkt. Kraut geschlossen.

Dem Einschreiten der Generalkommandos ist

es zwar zu danken, dass die in der amtlichen

Liste aufgeführten Schuldnoten aus den Geschäften

verschwunden sind. Es hat aber nicht verhindern

können, dass darunter andere neue und ausfrüchtige

Schuldnoten in die Jugend gelangt. Diese werden

momentan auch auf dem Gebiete des Theaterunterrichts

der Polizei, der eines Urlaubsdienstes unterstellt

werden soll.

— Zur Bekämpfung der Schuldnoten. Vom

Präsidenten Scherzer wird uns geschildert: An den

Kriegshäfen ist die für uns Jugend so verderbliche

Schuldnoten wieder aufgewirkt. Kraut geschlossen.

Dem Einschreiten der Generalkommandos ist

es zwar zu danken, dass die in der amtlichen

Liste aufgeführten Schuldnoten aus den Geschäften

verschwunden sind. Es hat aber nicht verhindern

können, dass darunter andere neue und ausfrüchtige

Schuldnoten in die Jugend gelangt. Diese werden

momentan auch auf dem Gebiete des Theaterunterrichts

der Polizei, der eines Urlaubsdienstes unterstellt

werden soll.

— Zur Bekämpfung der Schuldnoten. Vom

Präsidenten Scherzer wird uns geschildert: An den

Kriegshäfen ist die für uns Jugend so verderbliche

Schuldnoten wieder aufgewirkt. Kraut geschlossen.

Dem Einschreiten der Generalkommandos ist

es zwar zu danken, dass die in der amtlichen

Liste aufgeführten Schuldnoten aus den Geschäften

verschwunden sind. Es hat aber nicht verhindern

können, dass darunter andere neue und ausfrüchtige

Schuldnoten in die Jugend gelangt. Diese werden

momentan auch auf dem Gebiete des Theaterunterrichts

der Polizei, der eines Urlaubsdienstes unterstellt

werden soll.

— Zur Bekämpfung der Schuldnoten. Vom

Präsidenten Scherzer wird uns geschildert: An den

Kriegshäfen ist die für uns Jugend so verderbliche

Schuldnoten wieder aufgewirkt. Kraut geschlossen.

Dem Einschreiten der Generalkommandos ist

es zwar zu danken, dass die in der amtlichen

Liste aufgeführten Schuldnoten aus den Geschäften

verschwunden sind. Es hat aber nicht verhindern

können, dass darunter andere neue und ausfrüchtige

Schuldnoten in die Jugend gelangt. Diese werden

momentan auch auf dem Gebiete des Theaterunterrichts

der Polizei, der eines Urlaubsdienstes unterstellt

werden soll.

— Zur Bekämpfung der Schuldnoten. Vom

Präsidenten Scherzer wird uns geschildert: An den

Kriegshäfen ist die für uns Jugend so verderbliche

Schuldnoten wieder aufgewirkt. Kraut geschlossen.

Dem Einschreiten der Generalkommandos ist

es zwar zu danken, dass die in der amtlichen

Liste aufgeführten Schuldnoten aus den Geschäften

verschwunden sind. Es hat aber nicht verhindern

können, dass darunter andere neue und ausfrüchtige

Schuldnoten in die Jugend gelangt. Diese werden

momentan auch auf dem Gebiete des Theaterunterrichts

der Polizei, der eines Urlaubsdienstes unterstellt

werden soll.

— Zur Bekämpfung der Schuldnoten. Vom

Präsidenten Scherzer wird uns geschildert: An den

Kriegshäfen ist die für uns Jugend so verderbliche

Schuldnoten wieder aufgewirkt. Kraut geschlossen.

Dem Einschreiten der Generalkommandos ist

es zwar zu danken,

Die Ma beschäftigt in Betrieb befindende verfolgungsfreie
Reparatur und Wartungsfabrik Dresden-Mitte werden
zu möglichst baldigen Antritt gebracht.

1 Wiegemeister

für den gewissen Dreh-Wie mit Rücksicht.

1 Lokomotivführer

für Bedienung der Eisenbahnlinien, möglichst mit
abschließender Rechtsausbildung über Schaffierung.

je 1 Vorarbeiter u. Maschinist

für Lokomotivpost und Reparatur.

1 Vorarbeiter

für Lokomotivpost und Reparatur.

1 Maschinist

für den Waggonpost.

3 Maschinisten

für den Zustand- und Schiffsbau der Eisenbahn-

3 Maschinisten

für die Waggonpost.

1 Maschinist

für die Appassionata.

2 Generatorlokomotiven

für den Generatorenbetrieb.

Sofortige Dienstzeit, und Schaffierungsfähigkeit, welche
durch eine Erfahrung von mindestens 3 Jahren, Kenntnis
der Arbeit und einer Kapazität des Mittelschiffes, der Ge-
schäftsverträge sowie des technischen Dimensionierungsstabes
bei der unterrichteten Reichsbahn, um See 2. Kl.,
möglich sind.

Der Rat zu Dresden.

Betriebsamt.

Hiesiges Bankhaus

sucht für Nachschaffungsarbeiten einige Hilfskräfte, möglichst
mit praktischer Vorkenntnis. Angebote mit Sonnenblatt.
n. Gehaltssatzung, unt. 3. Kl. "Auslandsbank", Dresden.

Wasch- und Karbenfabrik

sucht für arbeitende Belegschaft schwere (73000)

tüchtigen Vertreter

Es wenden sich nur Herren melden, welche nachweislich
gute Beziehungen zur Großindustrie haben und
Gehalt für entsprechenden Umsatz dienen. Angebote
mit genauen Angaben unter 3. Kl. "Gesellschaft", Badenfelde
v. Vogler, Berlin W. 3.

Jüngerer Techniker

schöner Seiden, für Maschinenbau sofort gesucht.
Angebote mit Gehaltsansprüchen an (74000)

Edmund Kletzsch,

Maschinenfabrik, Coswig i. Sa. Dresden.

sofort für ältere, Holzmaterial

(Nettobetragsumme), nach Dresden, nicht 1. September zuver-

tragbar, Kosten verursacht erlaubt,
leicht nicht Verhandlung, der die Fähigkeit besitzt, nach einer
militärischen Berufsausbildung vorzuherrschen und bleibt mit
allen Freiheiten, welche ein guter Techniker zu haben. Ange-
boten von Bewerbern, denen das Interesse liegt, auch für die Belehrung eines
einer dauernden Stellung zu erhalten, m. Bequemlichkeit, ohne Gehalt-
anzeige, erh. unt. 3. Kl. "Gesellschaft", Dresden v. Vogler, Dresden.

Gelernter Müller

militärfrei, zur Beauftragung eines zukünftigen Stützen-
bereiches der Gewerkschaft zum höheren Auftritt ord.

Beispiel: Gewerkschaft der Arbeiter, A.-G. Schlesw.-Bd.

Zwei tüchtige Schuhmacher

mit großer Kraft, suchen

Dresdner Orthopädische Werkstätten, G. m. b. H.

Dresden-L. Bergmannsplatz 1.

Tüchtiger, selbständiger

(73000)

Werkzeugschlosser

der auch das Glücksachen der Werkzeuge verleiht, so-
fort gesucht.

König v. Co., Margrav-Gebäude, Pleiß. 10.

Tüchtige Tischler

für dauernde Beschäftigung gesucht.

Stems G. m. b. H., Kreisberger Str. 79.

Kraftwagenführer

für Kraftwagen zu sofortigem

Einsatz für auswärtige Geschäfte zu-
sucht. Bewerber mit Kenntnis
abfertigungs- und Gefahrenfahrten an

Windhoff & Baugelot, Dresden-L. 24.

73000

Zuverlässiger Heizer

für Zweckmaschinen sofort gesucht.

Glasfabrik, Freiberger Str. 51.

Tüchtiger Schlosser

sofort gesucht.

Bild. Schouren, Werkzeugmisch.-Fabrik,

Großheringstr. 89.

Erfahrene Packer

und tüchtige

Gürtler und Monteure

für Montieren von Belastungslösungen für sofort gesucht.

A. M. Seifert & Co., A.-G.

Chemnitzer Str. 26.

73000

Gefügter Packer oder Packerin

sofort gesucht.

Ludwig Brück, G. m. b. H.,

Str. 11. Bühlau-Gartmann-Str. 51.

73000

Einen Schreiber

für Schreiber-Schreiberin,

Str. 1. 7. 73000

Schreibhilfe

für Büro-Dienst sofort.

Gewerkschaft, erforderlich.

Str. 1. 7. 73000

Meister

oder Vorarbeiter

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Vorarbeiter

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Arbeiter

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Dreher

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Tüchtiger

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Maschinist u. Heizer

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Arbeiter

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Messerschmid

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

C. Robert Kunde,

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Vorarbeiter

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Schuhmacher

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Schlosser, Dreher,

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Einsteller

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Arbeitsbursche

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Metalldrucker-Lehrling

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Maler

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Presser oder

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Monteur

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Gebr. Heizer

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Schlosser

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Arbeitsbursche

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Tüchtige Gürtler

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Monteure

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Gebr. Rothe,

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Tischler

für Vorarbeiter u. Meistermeister,

erst. und zweit. Str. 1. 7. 73000

Belastungshalter

f

Kanzleivorsteherin

Die mittlere Kanzleivorsteherin für bald gesuchte Kanzlei mit Schallverstärker und Telefon. 0. 1. 1918. Hugo, d. Mietz.

Reedegesäule engag. Dame, im Service m. d. Büdelsheim bewerben. Bei J. Stöckl. Dienst gestrich. Off. am Sonntag. Hoheluftstr. 1. 1. (10330)

Erspedientin

1. Stadt u. Vorfürstend. Nach. D. R. Müller, Spielwarenlau. Prager Straße 33. Bet. persönlich. Verstellung Schriftprobe abholig. (10379)

Das Reisedame f. d. Bertheleia. Raumkabinett gründet. Vorläufig. Diese Verkleidung ist erforderlich. Anfangen gleichzeitig mit dem Dienst. Offizier erhalten. 0. 1. 1918. Hugo, d. Mietz.

Schreibgewandter Fräulein oder junger Mann

Büro zur Sonderbeschaffung hat. für sofort gesucht. (10382)

Verkäuferin für sofort ab. bald gesucht. Städte Sachsen Ragn. Bogenstrasse 8. (10383)

Fräulein aus erhaben. Gesell. u. am. Schallfuß. u. 1000. Ausbildung. Bald. bald. mit Besitzestatt. u. Geschäftsführer. u. 2. 1. 1918. Hugo, d. Mietz.

Kontoristin jess. Praktischgebildeter. Durch. in Sonderausgabe. Schreibmaschi. 1. Liebhauer Kontorarbeiterin. Ihre früher nach Hochzeit ges. Frau. mit Bezugsschein. u. Geschäftsführer. u. 2. 1. 1918. Hugo, d. Mietz.

Tüchtige Stenotypistin 1. Liebhauer 1. Büro. gestrich. Offizier mit Sonderbeschaffung. u. Geschäftsführer. erbeten an Ullmann & Comp.

Verkäuferin gleich. Rundschau. 1. 1. 1918. (10384)

Kontoristin jess. Praktischgebildeter. Durch. in Sonderausgabe. Schreibmaschi. 1. Liebhauer Kontorarbeiterin. Ihre früher nach Hochzeit ges. Frau. mit Bezugsschein. u. Geschäftsführer. u. 2. 1. 1918. Hugo, d. Mietz.

Maschinen-Mädchen für sofort gesucht. (10385)

Frau zum Wissen 1. 1. 1918. (10386)

Anlegerin für sofort gesucht. (10387)

Fantastiebut-Räberinnen in und außer dem Gesetz

der sofort gesucht. (10388)

Schneeweiss & Jacobsen, Stroh. u. Glashüttenfabrik. Schlossberg 8.

Tüchtige Stenotypistin 1. Liebhauer 1. Büro. gestrich. Offizier mit Sonderbeschaffung. u. Geschäftsführer. erbeten an Ullmann & Comp.

Verkäuferin gleich. Rundschau. 1. 1. 1918. (10389)

Tüchtige

Verkäuferin für sofort gesucht. (10390)

Gebüte Kartonagen-Arbeiterin für Saalarbeit sucht. (10391)

Hilfsmaschinentührerinnen für Kartonmaschinen sofort gesucht. (10392)

Küsten- und Stopfmaschinenmädchen sofort gesucht. (10393)

Arbeiterin und Arbeitsbüchsen Ind. für dauernde Beschäftigung. Städ. Domänenbüchsen. Jahr. 0. 1. 1918. (10394)

Gebüte Kartonagenarbeiterinnen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10395)

Bergmann & Selo. Stroh- u. Filzhatzfabrik Bahnhofstraße 14.

Gebüte Maschinenmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10396)

Fräuse für sofort gesucht. (10397)

Gebüte Kartonagenarbeiterin für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10398)

Kontoristin für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Anlegerin für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (10399)

Gebüte Arbeitsmädchen für Büchsen und Büchsen. auf besserer Ausbildung. (

Arztliche-Anzeigen
Kofrat Dr. J. Heyde von der Reise zurück.
San-Rat Dr. Wauer
von der Reise zurück. 84173

Approb. Zahnarzt Hamecher
Prager Straße 28, II., Telefon 16 409,
von der Reise zurück. 84174

Familien-Anzeigen
Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen Tochterchens zeigen in dankbarer Freude an. 84175
Fritz Funk u. Frau geb. Schröder,
s. S. Privatklinik
Herrn Sanitätsrat Dr. Buschbeck.
Dresden. 1. Juli 1918.

Statt Karten!
Dr. Carl Puetzfeld
Frau Johanna geb. Meerstein
Vermählte.
Dresden, 3. Juli 1918.

Erich Emil Braune
im Alter von 19½ Jahren. 84176
In tiefer Trauer
Max und Selma Braune,
Gefion, Bruno und Otto Braune.
Nordbergstraße Nr. 20.

Karl Großkopf
Geb. 1. Okt.-Rat. 101, 2. Sohl. 2. Kl. 8.-2.
Doch der Friedrich-August-Medaille
im Alter von 20 Jahren am 28. Juni durch schändliche
Hand des Gelbenloben fand und am 28. Juni beerdigt
wurden. Erst nach ausdrücklicher Wunscherkenntnis
genommen und kurz vor seinem Erholungsaufstand
in tiefer Trauer. 84177
Familie Seifert.
Bogelerstraße 21, 1. St.

Heinrich Hedwig
Oft.-Rat. 107/2, Kellner 228-Oft.-Rat. 8. Klasse
am 21. Oktober 1917 im Alter von 65 Jahren den
Gelbenloben erlitten hat. 84178
In unangefochtener Weise
Emma Hedwig geb. Wollenbach.
Dresden - R. Marienbergstraße 27.

Gestern wurde meine liebe, treuherzige
Gattin, meine gute Schwester, Schwägerin
und Tante Frau. 84179
Helene Schöne
von ihrem langen Leben durch einen sanften
Tod verabschiedet. 84180
In tieffstem Schmerz
Carl Schöne.
Dresden, Soldiner Platz 9.
Den 2. Juli 1918.
Beerdigung Donnerstag den 4. Juli
mittags 1 Uhr im Trinitatisfriedhof.

Statt Karten.
Für die vielen Beweise innigerer Teil-
nahme beim Heimgehen und gelebten,
unvergesslichen Vertrautheits- und Vaters
Herr Walther Fischer
lügen wir herzlichsten Dank. 84181
Ed. Kollert
zusätzlich im Namen seiner Kinder.
Dresden u. Schmalka. Juli 1918.

Herzlichen Dank.
Sorgfältigst vom Gute meines lieben Gatten,
meinem guten Vater, Schwieger- und Großvater,
Brüder, Onkel und Schwester, bei Müh und Kosten
Friedrich Wilhelm Hennig
ih. es kann leider nicht möglich, jedem einzelnen zu
denken, und so senden wir auf diesem Wege allen
Verwandten und Bekannten, ganz besonders Herrn
Vater Kreisbürger für seine trostbringenden Worte am
Grabe, sowie für den erschöpfenden Gefang und das
Geleit zur letzten Ruhestätte, für den herzlichen Ein-
men und Fürsorge wünschen herzlichsten Dank an.
In tiefer Trauer. 84182
Gottlieb vorn. Dennis
nebst Kindern und Enkelkindern.
Reichenbacherstraße 8/8a, den 3. Juli 1918.

Hierdurch allen Freunden und Be-
kannten die traurige Nachricht, daß
Dienstag mittag meine liebe, gute Tante
Grau

Marie Scorn
geb. Rießer

nach langerem Leiden sonst ver-
schieden ist. 84183

Dresden, Viehhäuser Str. 14, I.,
den 2. Juli 1918.

Heister Trauer
Bertha Müller geb. Kuhn
im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung erfolgt Freitag den
5. 8. 1918. nach 14 Uhr von der Halle
des Johanniskirchhofes in Dresden-
Tolkewitz aus.

Herrn morgen nahm uns Gott meine
geliebte Frau, unsre unermüdlich für uns
arbeitende, gute Mutter, unsre liebe
Schwester, Schwägerin, Nichte und Tante
Frau. 84184

Emma Gott geb. Sieber
kurz vor Vollendung ihres 40. Lebens-
jahrs.

W. 90: Und wenn es töricht gewesen,
so ist es Pflicht und Arbeit gewesen.

In tiefer Weis
Albert Gott und Kinder.

Die Beerdigung findet Freitag nach
8 Uhr von der Halle des St.-Pauli-Fried-
hofes aus statt. — Freunde zugedachte
Grußespenden bitte beim Totenbegleitermeister
abzugeben.

All denjenigen, die unsre Liebe, unver-
gessene Entschlüsse, Mutter, Schwieger-
mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Anna Hübner

geb. Jenisch
durch Wort, Schrift und heilige Bla-
umen spenden geachtet haben und uns zu
trosten suchen, unsern 84185

herzlichsten Dank.
Besonderen Dank Herrn Pastor Sommer
für die zu Herzen gehenden Worte. Dies
alles hat unsern Herzen wohlgetan.

In tiestem Schmerz
die trauernden Hinterbliebenen,
Dresden, am 3. Juli 1918.

Nach langem, schwerem, mit Geduld ertragtem
Leiden verließ am 1. Juli vormittags 11 Uhr
meine herzliegende Frau, unsre treuloseste
Mutter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin
und Tante Frau.

Ottolie Scheunig
verm. geb. Schone
im Alter von 40 Jahren.

In tiefer Trauer
Wilhelm Scheunig, 1. St. berufsmä-
chtig Kindern und allen Hinterbliebenen.
8. St. 12. Tharandter Straße 30.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags
2 Uhr auf dem Löbauer Friedhof statt. 84186

Hierdurch die schmerliche Nachricht, daß unter her-
zergängen Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der
Teigwarenbäcker

Rudolf Müller

Montag den 1. Juli mittags 14 Uhr verstorben ist.
In tiefllem Schmerz
Die trauernden Eltern Emil Müller und Anna
nach Hinterbliebenen.
Löbauer Straße 14, 8. St. 12.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 4. Juli
nachmittags 14 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Nach schwerem, mit Geduld ertragtem Leiden
fand nach langem, schwerem Leben mein guter Mann,
mein lieber Vater, Schwieger- und Großvater.

Herr Richard Neubert

im 60. Lebensjahr. 84187

Die trauernde Gattin Emilie Neubert
nach Kindern und allen Hinterbliebenen.

Dresden, Dörfnerstraße 105, 2.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag auf dem
Löbauer Friedhof statt.

Nach schwerem, mit Geduld ertragtem Leiden
verließ meine liebste Frau mein guter Mann,
mein lieber Vater, Schwieger- und Großvater.

Herr Wertheimer

Steuer 187/1.

Dresden, Leipzigerstraße 18, den 1. Juli 1918.

Gran vorn. Auguste Wolf

im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Die Einäscherung findet Sonnabend 6. 8. 1918

mittags 14 Uhr im Kreuzkirchhof, Tolkewitz, 8. St.

Blumen spenden handeln abgesehen. 84188

zu Löbauer Friedhof, 8. St. 12.

Am 2. Juli 1918

zu Löbauer Friedhof, 8. St. 12.

zu Löbauer Friedhof, 8. St. 12.</

Königl. Opernhaus.
190 mit 27. August eröffnet.
Königl. Schauspielhaus.
190 mit 28. August eröffnet.

Albert-Theater.

Das 2. August eröffnet.

Reitzen-Theater.

Donnerstag, 4. Juli 1918:

Stadt-Bühne (Wiederholung).
Stadt-Bühne (Wiederholung).
Nach einem Vortragskonzert von Otto Dörmann (Leiter des Deutschen Theaters) von Dr. Bruno Döder und Robert Voigt.
Musik von Walter E. Göthe.
Uhrzeit 14.30. Ende 10 Uhr.

Theater, 5. Juli 1918:

Stadt-Bühne (Wiederholung).
Uhrzeit 14.30 Uhr.

Central-Theater.

Donnerstag, 4. Juli 1918:

Uhrzeit XIV.

Uhrzeit 14.30 Uhr.

Donnerstag, 5. Juli 1918:

Uhrzeit XIV.

Uhrzeit 14.30 Uhr.

Boro-Sommer-Theater
Lusttheater Gis. 7. Tel. 10990
Täglich 8 Uhr; 16.00

Das Glücksrad.

Sonntag auch nachm. 4 Uhr.

Vereinigung

Dresdner Stadt-

u. Thüringer Theat.

Herrn Stadta., Wettbewerb, R.

Grenzg. 10.200. (5425)

Rathaus-Weißer Hirsch.

5.7. 8 Uhr Adolf Schumann

Am Engel 20. Kroll.

5.7. 8 Uhr Carlo v. d. Ropp

Grafang. Ritter v. Schuck.

Sparta bei Döber, Reha und d.

Gesellschaft. Blattseitl. vergrößert.

Humorist

Ausdruck: Zeitung für

Meyer, Böttcher

Grotto 16. 1.

30. Himmelsbegabte Modell.

werden im Gehang in Zone

unterstützt mit 8000 aus-

gelebten u. 10000 Sonnen-

sonnen. Robbenwelt auf

Bogenh. 11. 7 Uhr abends bei

Dr. v. Weizsäcker, Goethe-

Straße 16. 1. 1907. 5611

Für Sonntags gefüllt

Ia Humorist,

Schwefelkohle, Ch. Höfer

zu. Böttcher, Grotto 16.

Plastikum, Reparatur.

Kunst, Heimatg. Gis. 5. (217)

Speisehaus Vater Kohl,

Festenhausstraße 68. (206)

Spzialität:

Ziekel-Ragout.

R. G. Bauböd. Böttcher

Löse

per R. Maß. Richtung von

10. und 11. Juli

ausdr. 1. 1918

Friedmann Bühlner

R. G. Grotto. Böttcher

Dresden-N.

Doppelkabinett Platz.

1. R. Pianino.

so wie neu. Kleider-

Sachen, Gürteln, Westen,

Hosen, Blättern, 20-30000.

Zentrale, Silber, Isteri-

Körper, Kronen, meh-

re. Blätter, Wasch. u. Sieb-

Kronen, Kronen u.

Schmuck 2. 4-80 M.

1. Schmuck u. Gesch. Orde-

nungen 2. 1. 1907. 1907.

2. 1. 1907. 1907.

3. 1. 1907. 1907.

4. 1. 1907. 1907.

5. 1. 1907. 1907.

6. 1. 1. 1907. 1907.

7. 1. 1. 1907. 1907.

8. 1. 1. 1907. 1907.

9. 1. 1. 1907. 1907.

10. 1. 1. 1907. 1907.

11. 1. 1. 1907. 1907.

12. 1. 1. 1907. 1907.

13. 1. 1. 1907. 1907.

14. 1. 1. 1907. 1907.

15. 1. 1. 1907. 1907.

16. 1. 1. 1907. 1907.

17. 1. 1. 1907. 1907.

18. 1. 1. 1907. 1907.

19. 1. 1. 1907. 1907.

20. 1. 1. 1907. 1907.

21. 1. 1. 1907. 1907.

22. 1. 1. 1907. 1907.

23. 1. 1. 1907. 1907.

24. 1. 1. 1907. 1907.

25. 1. 1. 1907. 1907.

26. 1. 1. 1907. 1907.

27. 1. 1. 1907. 1907.

28. 1. 1. 1907. 1907.

29. 1. 1. 1907. 1907.

30. 1. 1. 1907. 1907.

31. 1. 1. 1907. 1907.

32. 1. 1. 1907. 1907.

33. 1. 1. 1907. 1907.

34. 1. 1. 1907. 1907.

35. 1. 1. 1907. 1907.

36. 1. 1. 1907. 1907.

37. 1. 1. 1907. 1907.

38. 1. 1. 1907. 1907.

39. 1. 1. 1907. 1907.

40. 1. 1. 1907. 1907.

41. 1. 1. 1907. 1907.

42. 1. 1. 1907. 1907.

43. 1. 1. 1907. 1907.

44. 1. 1. 1907. 1907.

45. 1. 1. 1907. 1907.

46. 1. 1. 1907. 1907.

47. 1. 1. 1907. 1907.

48. 1. 1. 1907. 1907.

49. 1. 1. 1907. 1907.

50. 1. 1. 1907. 1907.

51. 1. 1. 1907. 1907.

52. 1. 1. 1907. 1907.

53. 1. 1. 1907. 1907.

54. 1. 1. 1907. 1907.

55. 1. 1. 1907. 1907.

56. 1. 1. 1907. 1907.

57. 1. 1. 1907. 1907.

58. 1. 1. 1907. 1907.

59. 1. 1. 1907. 1907.

60. 1. 1. 1907. 1907.

61. 1. 1. 1907. 1907.

62. 1. 1. 1907. 1907.

63. 1. 1. 1907. 1907.

64. 1. 1. 1907. 1907.

65. 1. 1. 1907. 1907.

66. 1. 1. 1907. 1907.

67. 1. 1. 1907. 1907.

68. 1. 1. 1907. 1907.

69. 1. 1. 1907. 1907.

70. 1. 1. 1907. 1907.

71. 1. 1. 1907. 1907.

72. 1. 1. 1907. 1907.

73. 1. 1. 1907. 1907.

74. 1. 1. 1907. 1907.

75. 1. 1. 1907. 1907.

76. 1. 1. 1907. 1907.

77. 1. 1. 1907. 1907.

78. 1. 1. 1907. 1907.

79. 1. 1. 1907. 1907.

80. 1. 1. 1907. 1907.

81. 1. 1. 1907. 1907.

82. 1. 1. 1907. 1907.

83. 1. 1. 1907. 1907.

84. 1. 1. 1907. 1907.

85. 1. 1. 1907. 1907.

86. 1. 1. 1907. 1907.

87. 1. 1. 1907. 1907.

88. 1. 1. 1907. 1907.

89. 1. 1. 1907. 1907.

90. 1. 1. 1907. 1907.

91. 1. 1. 1907. 1907.

92. 1. 1. 1907. 1907.

93. 1. 1. 1907. 1907.

94. 1. 1. 1907. 1907.

95. 1. 1. 1907. 1907.

96. 1. 1. 1907. 1907.

97. 1. 1. 1907.